

An die Steglitzer Gemeinden

Ich träume einen kleinen Traum,

einen Kleingeld-Traum:

Kleingeld für eine große Sache!

Wie wäre es, wenn wir uns in der Fastenzeit etwas erleichterten?

Sammeln Sie in der gesamten Fastenzeit ihr Kleingeld, die Kupfermünzen und geben Sie diese in Ihren Gemeinden ab.

Warum?

Am 24.02. jährt sich der Kriegsbeginn in der Ukraine, **kleine Gesten** der Unterstützung tun gut gegen Gefühle wie Zorn und Ohnmacht. Sie setzen Zeichen für das Leben.

Sie verbinden unsere religiöse Praxis und den Wunsch vieler, die Fastenzeit bewusst zu leben.

Sie schaffen Anknüpfungspunkte für Gespräche, Gebete und anderes Handeln in den Gemeinden.

Sie stärken das Netz der Steglitzer Gemeinden/des Kirchenkreises, weil wir ein kleines gemeinsames Projekt haben.

Das große Projekt NUK-Markus, Notunterkunft Markus, die Flüchtlinge in unserer Nähe und die großartige Arbeit, die die Gemeinde leistet, rücken wieder etwas mehr in den Mittelpunkt.

Die Aufmerksamkeit ist für die Menschen dort und auch für uns alle wichtig.

Wie?

Einen zusätzlichen Kollektenkorb oder eine große Spendendose am Ausgang des Gottesdienstes oder auch Dauerhaft während der Fastenzeit, je nach örtlichen Gegebenheiten.

Shalom

Anne Kirchner

Patmos-Gemeindemitglied

Zusätzliche Hinweise:

- Größere Spenden können selbstverständlich auch gegeben werden.
- Freiwillige werden auch immer wieder gesucht.
- Sie können den Text gern für sich anpassen, schön wäre es, wenn viele Gemeinden mitmachen könnten.